****

Pressemitteilung

Fräulein Brehms Tierleben läßt die wilden Bienen tanzen
Barbara Geiger präsentiert ihr sinnliches Bühnenabenteuer am 15. September an der Freien Universität Berlin

Das einzige Theater weltweit, für gefährdete, heimische Tierarten hat Barbara Geiger mit „Fräulein Brehms Tierleben“ gegründet. Die Zeiten, in denen Forschungsergebnisse in universitären Bibliotheken verstauben sind vorbei. Das sinnliche Bühnenabenteuer Fräulein Brehms Tierleben verbindet handfeste Wissenschaft, praktische Feldforschung und tiefe Einblicke in tierischen Zusammenhängen zu einem theatralischen Ganzen und weckt Neugierde für die wilde Tierwelt Europas. Am 15. September präsentiert Fräulein Brehms Tierleben in der Profund Innovation-Villa der FU Berlin (Altensteinstraße 40, 14195 Berlin) ab 17 Uhr ihr Programm Hymenoptera – Die wilden Bienen. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Fräulein Brehms Tierleben Hymenoptera – Die wilden Bienen**

Das ist ästhetisch, bunt, kriminell, melancholisch und unfaßbar erstaunlich! Bei exakt 19 844 nachgewiesener Arten weltweit auch nicht weiter verwunderlich. 561 Arten sind allein in Deutschland nachgewiesen, Ihre Namen sind so poetisch, wie ihre vielfältigen Gestalten. Gezählt hat sie für das Fräulein kein geringerer als Dr. Michael Ohl, Museum für Naturkunde, Berlin und seines Zeichens Wespentaxonom und Evolutionsbiologe, und Kurator von Fräulein Brehms Tierleben Hymenoptera – Die wilden Bienen. Der zweite Kurator im Bunde, Dr. Christoph Saure, Büro für Tierökologie, Berlin, hat allein im Natur-Park Schöneberger Südgelände 110 Arten gesichtet, gezählt und nachgewiesen. Fräulein Brehm auf Forschungsreise in die fantastischen Welten der Wildbienen. Augen, Ohren und Sinne weiten, um diese Tierwahrhaftigkeiten, diese Universe zu verstehen!

Veranstalterin ist die Koordinierungsstelle Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) Steglitz-Zehlendorf an der Freien Universität Berlin

***Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich:****juhuebner@zedat.fu-berlin.de* ***, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.***

Koordinierungsstelle NUN in Steglitz-Zehlendorf

Die Koordinierungsstelle NUN wurde im Jahr 2019 gegründet und ist eine nachbarschaftliche Dialog- und Kommunikationsplattform mit Sitz an der Freien Universität Berlin. Sie setzt sich für gute und leicht zugängliche Bildung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf ein und ist eine beratende und unterstützende Anlaufstelle für Bildungsinteressierte und jene, die in der NUN-Bildung aktiv sind. Die Koordinierungsstelle arbeitet im öffentlichen Auftrag des Umwelt- und Naturschutzamtes des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf.

Kontakt

Karola Braun-Wanke & Judith Hübner

Koordinierungsstelle für Natur-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (NUN) im Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit Sitz an der Freien Universität Berlin

E-Mail: karola.braun-wanke@fu-berlin.de; juhuebner@zedat.fu-berlin.de